

Martiniz bleibt Ministerpräsident!

Eine Verständigung der österreichischen Regierung mit den Polen ist im Gange.

Amsterdam, 22. Juni. — Graf Lam-Martiniz, welcher jüngst als österreichischer Ministerpräsident abtrat, aber vom Kaiserjörg Karl erlaubt wurde, ein neues Kabinett zu bilden, widmete den ganzen gestrigen Tag dieser Arbeit, wie das „Wiener Fremdenblatt“ meldet.

Das Interesse konzentriert sich hauptsächlich um die Konventionen mit polnischen Führern, welche verlangten, daß kein Mitglied des Kabinetts vom früheren (bekanntlich erwiderten) Ministerpräsident, Graf Thurgott dem neuen Kabinett angehören solle.

Nichts Neues von der Westfront!

London, 22. Juni. — Das von den Deutschen am letzten Mittwoch bei Baugraffen, südlich von Loon, begonnene Gefecht ist abgeklaut, wenigstens soweit die Infanterieangriffe in Betracht kommen.

Der britischen Front entlang kam es nur zu kleineren Infanterie-Gefechten, welche für die Briten einen erfolgreichen Verlauf nahmen.

Genietruppen zum Dienst beordert!

Washington, 22. Juni. — Sechzehn Kompagnien Genietruppen der Nationalgarde sind vom Kriegsdepartement zum Dienst eingezogen worden.

Brasilien erkennt Monroe-Doctrin an!

Washington, 22. Juni. — Das Staats-Departement veröffentlichte heute den Inhalt der jüngst zwischen den Ver. Staaten und Brasilien geschlossenen Notizen. In seiner Note erkennt Brasilien die Stärke der Monroe-Doctrin an, widersteht keine Neutralität im gegenwärtigen Weltkrieg und verzichtet auf die „traditionelle Freundschaft“ zwischen beiden Nationen.

Debatte über die Lever-Bill im Gange!

Washington, 22. Juni. — Das Haus und der Senat setzten heute die Debatte über die Lever-Bill, die Kontrolle der Nahrungsmittel im Lande betreffend, fort.

Kartoffeln werden billiger.

Detroit, Mich., 22. Juni. — Die Kartoffel soll nach der nächsten Ernte von ihrem hohen Preis als kaum bezahlbares Gut entthront werden und wieder zur gewöhnlichen Feldfrucht hinabsinken.

Den Tode entrannen.

Von Glück sagen können die dreijährige Marie Gates, und deren 11½-jährige Schwester, welche nach dem Tode ihrer Eltern, die kleine Marie am 24. und ihren Bruder über den Hochseesee gerade in eine Stenobahn einsteigen, deren Führer über das Kind gelangt waren, weil der Fahrer es nicht hochschoben und sie gerettet hätte.

Sie alle müssen „daran glauben“!

Bier, Wein, ein Italiener, ein Japaner und ein Däne von deutschen Tauchbooten verent.

Boston, 22. Juni. — Wiederum werden mehrere Verurteilungen gemeldet. Die torpedierten Dampfer sind:

- „Monarch“ von Liverpool, 4776 Tonnen.
„Southpoint“, erscheint noch nicht im Schiffsregister.
„Halis“, Dritte, von Liverpool, 2800 Tonnen.
„Egurn“, Dritte, noch nicht registriert.
„Reit“, Italiener von Genua, 3542 Tonnen.
„Unai Maru“, Japaner; 5 Schiffe dieses Namens sind eingetragen.
„Orion“, Däne, 1848 Tonnen, von Kopenhagen nach Liverpool bestimmt.

Verlangt Sprengung des Papiertrusts!

Washington, 22. Juni. — Rechtsanwalt Frank B. Walsh hat namens der Papierkonsumenten an die Bundeshandelskommission die Auforderung gerichtet, von den ihnen gegebenen Machtbefugnissen Gebrauch zu machen und den Papiertrust, der in willkürlicher Weise den Preis für Druckpapier festsetzt, zu sprengen.

Walsh erklärte, daß falls es dem Papiertrust gelänge, seine Operationen und wie vor fortzusetzen, hunderte Zeitungen im Lande ihr Erscheinen einstellen müßten. Es würde überhaupt dann keine unabhängige Presse mehr geben, da der Papiertrust alle Zeitungen von sich abhängig machen würde.

Oesterreich-Ungarn Männerverein!

In der letzten regelmäßigen Versammlung wurde beschlossen, Liberty Bonds im Werte von \$500 zu kaufen, ferner wurden \$25 zum Roten Kreuz beigegeben und wurde schließlich der Beschluß gefaßt, alle zum Militärdienst eingezogenen Mitglieder des Vereins die Beiträge zu entlassen und alle Unterstüßungen festens des Vereins aufrecht zu erhalten.

Stadt verlagst.

Countyauditor Barnett hat gegen die städtische Verwaltung eine Klage auf Zahlung von \$5900 für Befreiung von städtischen Gefangenen, die im Countygefängnis untergebracht waren, erhoben.

Arthur Brandeis' Witwe heiratet.

Frau Jerina Brandeis, Witwe des verstorbenen Arthur D. Brandeis, heiratete gestern in Detroit die Hand zum ehelichen Bunde. Das neuvermählte Paar wird in Californien wohnen.

Zur hiesigen Streiklage.

Obgleich Richter Leslie Donnerstag auf Veranlassung des Generalanwalts Reed einen Einhaltsbefehl erlassen, der den Mitgliedern der staatlichen Vermittlungsbehörde verbietet, in Sachen der hiesigen Arbeiter- und Streiklage weitere Verfahren anzustellen, traten die Herren heute doch zusammen, begnügten sich jedoch damit, eine Resolution anzunehmen, in welcher der Richter aufgefordert wird, betreffs des Einhaltsbefehls sobald als möglich ein Verhör anzusetzen.

Personalien.

Herr J. D. Darns, 833 Pine Straße wohnhaft, ist heute mit Familie nach Lake Umbagog, S. Dak., gereist, um sich dort geraume Zeit aufzuhalten. Die Mutter von Frau Darns, Frau Müller, hat sich nach Nelson, Neb., zum Besuch der Familie Alawitter begeben. Herr und Frau M. G. Colpeper sind nach Grand Island gefahren, wo sie der Beerdigung von Frau S. R. Wolbach am Freitag beimohnen.

Wie weit Hezereien führen können!

Die sehr die Hezereien der Epionierier selbst auf sonst ganz vernünftige Gemüter Einfluß haben und sie die unglücklichsten Dinge für wahrscheinlich ersehen lassen, ergibt sich aus der an die Bewohner von Omaha und Douglas County seitens unseres Sheriffs Clark erlassene Warnung, Heftplaster oder andere Medikamente von keinem Kaufmann zu kaufen.

Der Warnung liegt ein Gerücht von dem „teufelhaften Komplott“, das jenseits aller menschlichen Sinn erfindungen, wie so schon der „World-Herald“ übertrug, zugrunde. Es werden nämlich in Iowa und auch in unserem Nachbarstaat Council Bluffs die blutdürstigen Gerichte kolportiert, daß Kaufleute Heftplaster feilbieten, um welchen Bazillen zur Erregung der furchtbaren, unheilbaren Lepra Krankheit geschüttelt wurden, um damit die Bevölkerung des Staates zu verlocken.

In Council Bluffs ist bereits ein derartiger harmloser Kaufmann auf dieses bloße Gerücht hin festgenommen worden. Seine Plaster, die er von einer Fabrik in St. Louis gekauft hat, werden jetzt auf ihre Bestandteile hin behördlich untersucht. Der „World-Herald“ deutet in einem großen Artikel auf der ersten Seite seiner heutigen Nummer darauf hin, daß obgleich die Leute ein so furchtbares Verbrechen nicht glauben können, es furchtbar wäre, wenn sich die Sache bewahrheiten sollte. Also er stellt es immer noch als wahrscheinlich hin. Kein Wunder, daß harmlose ausländische Gemüter beunruhigt werden und überall die Zeitungen und Behörden derartigen Unfug unterliegen.

Belgische Mission im Bundesenat!

Washington, 22. Juni. — Die belgische Sondermission unter Baron Moncheur stützte heute dem Bundesenat ihren Bericht ab. Der Baron sprach den Dank Belgiens für die großzügige Unterstützung des amerikanischen Volkes aus und bedankte sich über die Vergewaltigung Belgiens seitens Deutschlands zu halten, nach deren Schluss sich die Senatoren und Galleriebesucher von ihren Sätzen erhoben und dem Redner zujubelten. Vizepräsident Marshall sprach, als er die Mitglieder der Mission einführt, die Worte: „Belgien soll wieder erheben, die lange Nacht seiner Klagen soll enden.“

Die Ford Company schenkt Ambulanzen!

Detroit, 22. Juni. — Der Direktorenrat der Ford Motor Company hat heute beschlossen, Ambulanzen im Werte von \$300,000 der Roten Kreuz-Gesellschaft zum Geschenk zu machen.

Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Auf kritische Höhe sein. \$10.00 pro Woche. 410 Süd 39. Str. Telefon 39-376. —6-25-17

Es gibt kein Austragen unserer Knabenschuhe

Ein richtiger lebhafter amerikanischer Junge — voll von Lebensgeist — kann durch Schuhleder gehen wie ein hungriger Kramp durch Pfefferkorn. Deshalb widmen wir Knabenschuhe besondere Aufmerksamkeit. Es erfordert einen außergewöhnlichen Schuh für den Knaben. Unsere

STEEL SHOD SHOES

sind außergewöhnliche Knabenschuhe — sie werden sich wie Eisen tragen. Der ideale Schuh für die Schule.

Knabengrößen, \$2.75 1 bis 5½

Kleine Herren-Größen, von 10 bis 13½, für... \$2.50

DREXEL 1419 Farnam Str.

Berammlung der Iren. In Rarion Hotel findet Sonntag nachmittags 2-30 eine Berammlung hiesiger Iren statt, um ein sehr wichtiges Thema zu besprechen.

Grau Klenke zeigt, wie's gemacht wird!

Und gibt den Mitgliedern der Womans Welfare League eine beherzigenswerte Lehre

Seit Wochen hatten sich Mitglieder der Womans Welfare League abgemüht, Strümpfe mittels einer Strumpfwirksamchine herzustellen, brachten dies aber nicht fertig. Da erschien Frau Fritz Klenke, Mitglied des deutschen Damenvereins, in ihrer Mitte und im Handumdrehen hatte sie es los und unterrichtete ihre Zuhörer, Einmal dort, wollte Frau Klenke, daß die Mitglieder des deutschen Damen Vereins genau etwas von Weilen des Roten Kreuzes tun wollten, da man sie aber in gewissen Kreisen verächtlich hatte, wollte man sich nicht andrängen. Schön aber wäre es nicht, die deutsch-amerikanischen Frauen, die wohl wußten, was sich dem Adopthinterland gegenüber geschehe, vor dem Kopf zu stoßen. Das möchte sie den Herr-

Personalien!

Dr. Julius Ringenfelder, der seit

Otto Borcherts Erfrischungslokal!

Herr Otto Borchert, der frühere beliebte Verwalter des Deutschen Kaufes und in den letzten Jahren des Omaha Musikvereins, hat im Strug Theatergebäude, Ecke 14. und Garnac Straße, ein Erfrischungslokal eröffnet, und würde sich freuen, wenn seine zahlreichen Freunde ihn besuchen würden. Herr Borchert wird nebenbei eine Restauration betreiben, der seine in diesem Fach gründlich erprobte und erprobte Frau vorziehen wird. Wir wünschen ihm Erfolg.

Personalien!

Dr. Julius Ringenfelder, der seit

Sanmar in Pierre, Neb., anlässlich ist, hat uns heute in Gesellschaft von Herrn Albert Spreemann aus Garden, Neb., einen angenehmen Besuch abgetattet. Die beiden Herren brachten Herrn Spreemanns Sohn Julius ins hiesige Methodistenspital, wo Dr. Jonas heute morgen eine Operation an ihm vornahm, ein gefährliches Gewächs an seinem Arm entfernend. Dr. Ringenfelder ist heute nach Hause zurückgekehrt, wäh-

Feurige Ekzema und Hautausschläge werden dieser alten Medizin bald weichen!

Gebraucht mit Erfolg für 50 Jahre. Medizin ist ohne ihresgleichen als ein Blutreiner; sie ist wahrscheinlich die älteste Blutmedizin auf dem Markt und wurde von Drogisten seit fünfzig Jahren verkauft. Sie sind eingeladen, heute noch zu schreiben für einen vollständigen Kattschlag bezugnehmend auf die Behandlung Ihres eigenen Falles. Adressiert: Chief Medical Adviser, Swift Specific Co., Dept. K 153, Atlanta, Ga.

William Sternberg Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Brandeis Stores
Grosser Hemdenverkauf am Samstag!
3,000 neue Hemden für einen grossen Verkauf, Samstag jedes zu \$1.15
Jedes Muster und jede Schattierung wurde wegen irgend eines besonderen Grundes gewählt, jedes Hemd erreicht den Standard, den wir für diesen Laden gefest haben, und jedes Hemd würde in jedem Laden leicht für mehr sich verkaufen, als wir dafür am Samstag fragen.
Wir waren in der Lage diese Hemden sehr vorteilhaft einzukaufen, und den Kurs befolgend, unseren Kunden den Nutzen unserer Sparsamkeit zu geben, deshalb sagten wir hier ist Ihre Auswahl zu je \$1.15, anstatt einen viel höheren Preis zu fordern.
Gemacht mit weichen französischen Manschetten in Mustern jeder Farbe, vom häufigsten bis zum extremsten. Sie werden gestreifte Seide Crepes finden, Satin gestreifte Madras, Repps, Poplins und Jacquard Gewebe; Farben strift echt. Hemden liberal geschnitten, bestes Passen.
\$1.39 und aufwärts bis \$1.65 wäre ein gerechter regulärer Preis für diesen Posten, jetzt \$1.15
Tub Seide-Hemden zu \$2.95
Satin gestreifte Tub Seide Hemden in netten Mustern; gemacht aus schwerer Qualität Seide, edle Farben, Größen 14 bis 17.
Seide-Hemden von Qualität, \$5.50 bis \$8.50.
Die besten Luxus-Hemden, die wir kennen. Keine bessere gemacht. Dies ist das Seide-Hauptquartier für Omaha. Die Qualität und die Preise sind recht. Wir zeigen ausschließlich Muster in Seide Crepes, Seide Broadcloth und Jersey Seide; zuverlässig, die einen „Ton“ haben und selten erreicht werden von Hemden, die mehr kosten.
200 Duzend Männerstrümpfe, 19c das Paar
Seide und Seidefaden-Strümpfe, alle Schattierungen für Sommer; erie und zweite Qualität; alle Größen, 1/2 bis 14.
„Phoenix“ und „Interwoven“ Lisle und Seide-Strümpfe
In all den herrschenden Schattierungen für Sommer. Phoenix und Interwoven Lisle Strümpfe, 30c das Paar. Phoenix Seide Strümpfe 55c und \$1.00 das Paar. Interwoven Seide Strümpfe, 50c und \$1.00 das Paar. Hauptflur—Männer Kleidung-Gebäude.
Styleplus Kleidungen zu \$17.00
Ganz wollene Stoffe und fachmännische Arbeit
Eine der größten Kleidungs-Fabriken im Lande hat seit Jahren und Jahren ihre ganze Energie auf die Herstellung von Herrenanzügen zu \$17.00 konzentriert—und weil sie sich auf diesen einen Preis eingerichtet haben, sind sie imstande, bessere Waren zu produzieren, als andere Fabrikanen, welche ihre Bemühungen auf ein weiteres Feld ausgedehnt haben.
Styleplus Kleidungen sind heute irgendwo unerreichbar für \$17.00.
Verschiedene Fassons für alle Sorten Herren—junge Leute und alte Herren, kurze oder lange und dicke oder dünne Herren—für alle Männer.
Kleidungen mit einem nationalen Ruf, basiert auf vorzügliche qualität und Fassons. Garantiert halber und zufriedentstellend.
Männer u. junge Leute Anzüge, 2 grosse Posten, \$11.75 u. \$14.75
Ungewöhnliche Werte in anderen guten Marken. Wir geben mehr auf die Vorzüglichkeit derselben und den Dienst, den sie leisten, als auf den kleinen Profit, den wir machen. Wir können Ihnen eine große Auswahl von Stoffen und allen Sorten hiesiger Fassons für Männer und junge Leute zeigen für \$11.75 und \$14.75.
„True Blue“ Serge Anzüge \$25.00
Hart Schaffner & Marx gute Anzüge aus ausgewählter blauer Serge und bei den gegenwärtigen Marktpreisen für Wolstoffe, sollte der Preis etwa \$10 mehr sein.

